

Erfahrungsbericht Südafrika

Sommersemester 2022



Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen

Studienort: Durban, Südafrika

Universität: Durban University of Technology (DUT)

Inhalt

1 Einleitung.....	3
1.1 Motivation für ein Auslandsemester.....	3
1.2 Aufenthaltsort.....	3
1.3 Aufenthaltszeitraum.....	3
2 Vor dem Aufenthalt.....	4
2.1 Visum.....	4
2.2 Finanzierung.....	5
2.3 Auslandskrankenversicherung.....	5
2.4 Anreise.....	5
3 Während des Aufenthalts.....	6
3.1 Sicherheit und Transportmöglichkeiten.....	6
3.2 Handy und Internet.....	7
3.3 Studium.....	7
3.4 Freizeitmöglichkeiten/Reisen.....	8
4 Fazit.....	9

1 Einleitung

Vorbemerkung: Das Auslandsemester hatte keinen üblichen Ablauf, da mein Aufenthaltsort durch Corona flexibel war. Dadurch, dass alle von mir gewählten Module online abgehalten wurden, habe ich mich mit anderen Austauschstudierenden dazu entschieden, viel zu reisen und allen unseren Universitätsverpflichtungen von unterwegs nachzukommen.

1.1 Motivation für ein Auslandsemester

Ein Auslandsemester bietet die Möglichkeit seine Komfortzone zu verlassen und viele neue Eindrücke in einem unbekanntem Land zu sammeln. Neben dem Kennenlernen einer neuen Kultur werden Sprachkenntnisse durch Vorlesungen und dem alltäglichen Kontakt der anderen Sprache verbessert. Außerdem lernt man viele neue Leute kennen, was Türen für die Zukunft öffnen kann.

1.2 Aufenthaltsort

Die Stadt Durban liegt direkt am Indischen Ozean und somit an der Ostküste Südafrikas. Mit rund vier Millionen Einwohnern ist sie eine der größten Städte Südafrikas und liegt in der Provinz KwaZulu-Natal. Von dort aus kann man sehr schöne Wandertouren in die Drakensberge machen oder im Meer Wellen surfen.

Ich habe mich mit Kommilitonen, die ebenfalls ein Austauschsemester absolviert haben, aufgrund unserer Ortsunabhängigkeit, entschlossen das Semester in Kapstadt zu beginnen. Während unseres Aufenthaltes sind wir von dort bis hin zum Krüger National Park gefahren und anschließend von Johannesburg abgereist.

1.3 Aufenthaltszeitraum

Die erste Veranstaltung der Durban University of Technology (DUT) war eine Einführungsvorlesung, welche Anfang Februar online stattgefunden hat. Der Vorlesungsstart

war auf Mitte Februar angesetzt, was sich allerdings aus unbekanntem, organisatorischen Gründen der DUT um zwei Wochen nach hinten verschoben hat. Der Vorlesungszeitraum dauerte pausenfrei bis Ende Juni an. Direkt im Anschluss erfolgte dann der Klausurzeitraum, welcher sich über mehrere Wochen streckte.

2 Vor dem Aufenthalt

Die Vorbereitung eines Auslandsemesters nimmt sehr viel Warte-/Planungs-/ und Organisationszeit in Anspruch und es sollte mindestens ein Jahr vor der Abreise mit der Organisation begonnen werden.

2.1 Visum

Um für die Dauer des Auslandsemesters eine Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten, muss man ein Study Visa beantragen. Der Antrag dauert in der Regel 2-3 Monate, weshalb man sich rechtzeitig dafür bewerben sollte. Der wichtigste und aufwendigste Teil bei der Vorbereitung ist das Sammeln aller notwendigen Unterlagen für das Studentenvisum. Folgende Unterlagen müssen in einem Brief an die Botschaft in München oder in Berlin eingereicht werden:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular inkl. Passfoto (Application Form DHA-1738)
- Reisepass
- Letter of Application
- Proof of Residence
- Polizeiliches Führungszeugnis (klein)
- Medizinisches Attest über allgemeinen Gesundheitszustand
- Radiologisches Attest (Kostet ca. 50€)
- Nachweis der Auslandskrankenversicherung
- Nachweis ausreichender finanzieller Mittel (mind. 3000 Rand = ca. 175€ auf dem Girokonto)

- Rückflugticket (oder schriftlicher Nachweis der Absicht aus Südafrika wieder auszureisen)
- Ein an sich selbst adressierter Rücksendebriefumschlag (Einschreiben)
- Nachweis der Überweisung/Bareinzahlung der Antragsgebühr

2.2 Finanzierung

Es gibt die Möglichkeit, Auslands-BAföG zu beantragen oder finanzielle Unterstützung durch Stipendien zu erhalten. Um ein Stipendium zu erhalten, sollte man sich früh genug dafür bewerben. Für das PROMOS-Stipendium des DAAD oder für die finanzielle Unterstützung der bayrischen Stiftung beispielsweise sollte man sich mindestens ein Jahr vor dem Auslandsemester bewerben. Die PROMOS-Förderung erhält man in der Regel bei guten Noten, sozialem Engagement und einem gewissem Studienfortschritt.

2.3 Auslandsrankenversicherung

Für den Zeitraum des Aufenthalts fordert die DUT bzw. die südafrikanische Botschaft eine Reiserankenversicherung eines südafrikanischen Anbieters. Die deutsche Krankenversicherung wird nicht akzeptiert. Der Anbieter Momentum Health bietet Reiserankenversicherungen für einen Zeitraum von 6 Monaten an, was ideal für den Zeitraum eines Auslandsemesters ist. Das Antragsformular bei Momentum ist unkompliziert, schnell ausgefüllt und kostet einmalig für die gesamte Versicherungsdauer ca. 200€.

2.4 Anreise

Erfahrungsgemäß ist es teurer Einzelflüge zu buchen. Somit ist es sinnvoll Hin- und Rückflug gemeinsam zu buchen, da selbst bei Ungewissheit der Weiterreise, der Rückflug gegen einen verhältnismäßig kleinen Preis geändert werden kann. Hierfür

empfehlenswerte Fluggesellschaften sind Qatar Airways oder Emirates. Da alle meine Vorlesungen online stattfanden, habe ich mit anderen Austauschstudierenden einen Flug und eine Unterkunft in Kapstadt gebucht. Vom Flughafen kann man super mit einem Uber zu der Unterkunft fahren.

3 Während des Aufenthalts

Da die Jahreszeiten in Südafrika umgekehrt zu den Europäischen sind, ist es im Süden Südafrikas im ersten Quartal des Jahres noch sehr angenehm warm. Da es in Durban selbst im südafrikanischen Winter sehr warm ist und alle meine Vorlesungen online stattfanden, startete mein Auslandsemester in Kapstadt. Einige Klausuren fanden am Ende des Semesters in Präsenz stattfanden, deshalb besuchte ich die Stadt Durban lediglich als Zwischenstopp meines Auslandsemesters.



3.1 Sicherheit und Transportmöglichkeiten

Da im gesamten Land bis Anfang der 1990er Jahre Apartheid herrschte, ist auch heute noch eine deutliche Trennung der Kulturen zu spüren. Vor allem in den größeren Städten ist die Kriminalitätsrate sehr hoch und es sollte vermieden werden, sich nachts in

den Straßen aufzuhalten. Tagsüber ist es relativ sicher, aber man sollte nicht leichtsinnig werden und dennoch aufpassen. Deshalb ist es empfehlenswert selbst kurze Strecken mit einem Uber oder einem Mietwagen zu fahren. Generell kann man von überall aus leicht und kostengünstig ein Uber erreichen. Falls man im Land weitere Strecken reisen möchte, kann man sich entweder ein Auto mieten oder mit dem Bus reisen. Busreisen kann man über die Website busbud.com oder Intercape.com sehr gut buchen.

3.2 Handy und Internet

Es ist empfehlenswert sich eine SIM-Karte eines südafrikanischem Mobilfunkanbieters zu kaufen, da der Aufenthalt über einen längeren Zeitraum geht. Ein guter Anbieter hierfür ist MTN, da man von fast überall aus 4G-Netz hat und die Preise verglichen zu den Deutschen relativ gering sind. Wenn man sich ein bisschen Geld sparen möchte, kann man die SIM-Karte erst in der Stadt und nicht schon am Flughafen kaufen, da es dort oft Sonderangebote gibt. Der Preisunterschied ist allerdings nicht sehr groß.

3.3 Studium

Die Organisation der DUT ist manchmal sehr verwirrend und es kann vorkommen, dass man lange auf eine E-Mail-Antwort wartet. Als ich bereits in Kapstadt angekommen war wurde bekannt gegeben, dass alle Module auf dem Campus stattfinden, was zuvor anders kommuniziert wurde. Nach Rücksprache mit den Modulverantwortlichen stellte sich heraus, dass dies nichtzutreffend auf die von mir gewählten Module war und alle Vorlesungen online stattfinden.

Belegt wurden die folgenden Module:

Technical Literacy: Das Modul gibt 4 ECTS und beinhaltet das professionelle Ausarbeiten von technischen Berichten wie z.B. Bedienungsanleitungen, Studienarbeiten oder Verbesserungsvorschlägen (Proposal). Während des Semesters hat man wöchentliche Vorlesungen und 3 Bibliothekskurse. Die Modulnote ergibt sich aus drei

Online-Tests und zwei Berichten, die man während und am Ende des Semesters abzugeben hat.

Facilities Planing: Das Modul gibt 6 ECTS und beinhaltet die Grundlagen der Einrichtungsplanung eines Unternehmens. Während des Semesters hat man wöchentliche Vorlesungen. Die Modulnote ergibt sich aus einem umfangreichen Gruppenprojekt und zwei Tests, die über das Semester verteilt stattfinden.

Cornerstone: Das Modul gibt 6 ECTS und beinhaltet ethische und soziale Themen unserer Gesellschaft. Es finden wöchentliche Vorlesungen und Tutorien, während der Vorlesungszeit, statt. Die Modulnote ergibt sich aus wöchentlichen Abgaben und zwei umfangreichen Berichten.

Es kann vorkommen, dass bei der Organisation des Studiums viel Eigeninitiative ergriffen werden muss. Der Arbeitsaufwand und der Anspruch der Module ist deutlich geringer als in Deutschland.

Tipp: Macht euch nicht zu viel Sorgen um die Modulwahl, da diese kurzfristig noch geändert werden können.

3.4 Freizeitmöglichkeiten/Reisen

Ich gebe in folgenden nur einen kurzen Einblick in meine Erlebnisse, da alles den Rahmen sprengen würde. Südafrika ist ein großartiges Land mit vielseitiger Natur und Kultur, dass ich tief in meinen Herzen geschlossen habe. In Durban kann man sich einfach ein Auto mieten und beispielsweise in den St Lucia Nationalpark fahren. Dort gibt es faszinierende Landschaften und sehr viele beeindruckende Tiere wie z.B. Löwen, Leoparden, Elefanten, Büffel, Nilpferde, Giraffen und vieles mehr. Durch das Study Visa bekommt man in den meisten Nationalparks in Südafrika vergünstigte Preise, wodurch z.B. der Eintritt in den Krüger-Nationalpark nur 7€ Eintritt kostet. In Durban selbst kann man sehr gut surfen. Ein Ausflug in die Drakensberge sollte auch nicht ausgelassen werden, wo man atemberaubende Berge und Wasserfälle besichtigen kann. Bei einem Aufenthalt an der Küste Südafrikas, sollte man unbedingt die Garden-Route bereisen. Die Garden-Route verläuft entlang der gesamten Küste von Durban bis Kapstadt. Dort findet man viele Strände, an denen man hervorragend

surfen kann, Berge und Regenwälder, in denen man schöne Touren machen kann oder die Blaukraansbrücke, von der man den höchsten Brücken-Bungeejump der Welt (216 m) machen kann. Langweilig wird einem bei dieser Reise garantiert nicht.

4 Fazit

Es war einfach überwältigend! Jeder der mit dem Gedanken spielt in Südafrika sein Auslandssemester zu verbringen, sollte nicht länger zögern. Für mich war es die beste Zeit meines Lebens. Ich habe wahnsinnig viel erlebt, da dieses Land so viel zu bieten hat. Von atemberaubender unangetasteter Natur, zu kultureller Vielfalt, sowie unzählige Menschen die zu Freunden geworden sind. Für diese Möglichkeit bin ich der DUT und der Hochschule München sehr dankbar. Südafrika wird mich definitiv bald Wiedersehen.

